

Ende des Hotels Médano

Hotelabriss

Nach langen Protesten, Diskussionen und Verhandlungen wird das Hotel Médano im Süden von Teneriffa letztendlich abgerissen.

Dies gab ein Sprecher der verantwortlichen Küstenbehörde bekannt. Die Anwohner und Bürger von El Médano hatten seit langer Zeit gegen die Touristenunterkunft am längsten und hellsten Naturstrand der Insel protestiert und immer wieder darauf hingewiesen, dass die Küste von El Médano der Allgemeinheit und nicht nur den Urlaubern gehöre.

Die Proteste der Einwohner haben sich ausgezahlt, denn die kanarische Regierung hat nun den Abriss des Hotels bewilligt. Das Ayuntamiento von Granadilla und das Cabildo von Teneriffa suchen nun nach einem neuen Standort für die Touristenunterkunft. Dort soll das Hotel dann neu entstehen.



Das Hotel Médano wird nach langen Protesten abgerissen

Mehr als 5.000 Menschen in Candelaria

Kanarischer Feiertag

Zum kanarischen Feiertag „Día de la Virgen“ kamen am vergangenen 2. Februar mehr als 5.000 Menschen nach Candelaria.



Die Prozession am kanarischen Feiertag Día de la Virgen in Candelaria

Am Morgen des Feiertages wurden keine größeren Verkehrsprobleme verzeichnet, da viele Pilger, wie vom Ayuntamiento empfohlen, die Sonderbusverbindungen nutzten. Die Heilige Messe wurde vom Bischof der Diözese Teneriffa, Bernardo Álvarez, und vom Priester der Basilika, Jesús Mendoza, zelebriert. An der anschließenden Prozession vom Ayuntamiento bis zur Basilika, die musikalisch von den Musikkapellen Las Candelas und Santa Cruz de Tenerife umrahmt wurde, nahmen zahlreiche bekannte Politiker teil. Unter anderem waren der Bürgermeister von Candelaria, José Gumersindo García Trujillo, der Präsident der Inselregierung, Ricardo Melchior, der kanarische Präsident, Adán Martín, der Regierungsdelegierte, Carlos González Segura, und der Präsident des obersten kanarischen Gerichtes, Antonio Juan Castro Feliciano, vertreten.

Die Festlichkeiten wurden am 3. Februar mit Messen am Nachmittag und am Abend auf der Plaza vor der Basilika in Candelaria fortgesetzt.

Neues Wanderprogramm in Santiago del Teide “Entdecke Deine Natur“

Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde Santiago del Teide Aktivitäten zur Umwelterziehung an.

Zum 14. Mal wird das Wanderprogramm “Entdecke die Natur Deiner Umgebung” präsentiert, das 2007 während des ganzen Jahres stattfindet. Dieses Naturprogramm wird vom Sportrat des Ayuntamiento organisiert und vom Unternehmen El Cardón koordiniert. Angeboten werden die Programme “Entdecke die Natur Deiner Umgebung”, “Entdecke Deine Nationalparks”, “Wandern auf den Kanaren” und “Die Dorfrouuten”.

Die Programme bieten verschiedene Gebiete an. Die Insel Teneriffa, die restlichen

kanarischen Inseln und das spanische Festland. Folgende Naturschutzgebiete wurden ausgewählt: der Teide-Nationalpark, der Naturpark La Corona Forestal, die Naturschutzgebiete Barranco del Infierno, Las Siete Lomas und Costa de Acentejo und die Parks Teno und Anaga.

Im Rahmen des Programms “Entdecke die Natur Deiner Umwelt” wird unter anderem der Nationalpark der atlantischen Inseln in Galizien besucht.

Das Programm “Wandern auf den Kanaren” bietet eine Wanderreise auf die Insel La Palma an, auf der mehrere Naturschutzgebiete besucht werden.



Das neue Erziehungsprogramm der Gemeinde Santiago del Teide heißt Entdecke die Natur Deiner Umgebung

Neue Feuerwache für die Gemeinde Arona Mehr Sicherheit in El Mojón

Der Bürgermeister von Arona, José Alberto González Reverón, hat mit den Präsidenten der Feuerwehr, Jorge Bonnet, die mögliche Realisierung einer neuen Feuerwache in der Gemeinde besprochen.

Das Feuerwehrkonsortium hat den Bau einer neuen Einsatzstelle auf einem Grundstück im Gebiet El Mojón in direkter Nähe zum neuen Südkrankenhaus vorgesehen.

Bonnet erklärte González Reverón, dass dieser Standort besonders geeignet sei, da der Krankenhauskomplex über einen Hubschrauberlandeplatz verfüge. Wegen der dortigen Start- und Landemanöver der Hubschrauber sei eine erhöhte



In direkter Nähe zum Gesundheitszentrum und dem neuen Krankenhaus in El Mojón soll eine Feuerwache gebaut werden

Sicherheit notwendig, die dann durch eine direkt in der Nähe liegende Feuerwache gewährleistet sei.

Des Weiteren sei die Koordination der Feuerwehr- und Rettungskräfte im Falle von Unfällen und Risikosituationen effektiver. Die Feuerwehren können die Gemeinden Arona und Adeje von diesem Standort aus innerhalb von zehn und die Gemeinden San Miguel und Guía de Isora innerhalb von zwanzig Minuten erreichen.

Damit die Sirenen der Feuerwehrfahrzeuge die Patienten im Krankenhaus in Zukunft nicht belästigen, würden diese erst auf der Hauptstraße eingeschaltet.

Für den neuen Feuerwehrstandort wird ein Grundstück von rund 2.000 Quadratmetern zur Verfügung gestellt.

Laut dem Bürgermeister González Reverón wird sich durch die neue Feuerwache die Sicherheit für die Einwohner und Urlauber in der Gemeinde Arona erhöhen.



Treffen des Feuerwehrkonsortiums in der Gemeinde Arona

Submarine Safaris

San Miguel Marina

Tel: 922 736 629

GRATIS T-SHIRT
*gültig nur bei Buchung vor dem 30. April 2007